

NÄGELEINSPLATZ

TRÖDELMARKT

NONNENGASSE

INSEL SCHÜTT

ÜBERSICHTSPLAN 1:2000



PERSPEKTIVE UFERSEITE

KONZEPTION

AUSGANGSLAGE

DAS GEBIET UM DEN HAUPTMARKT BILDET DAS ZENTRUM VON NÜRNBERG.

IDEE

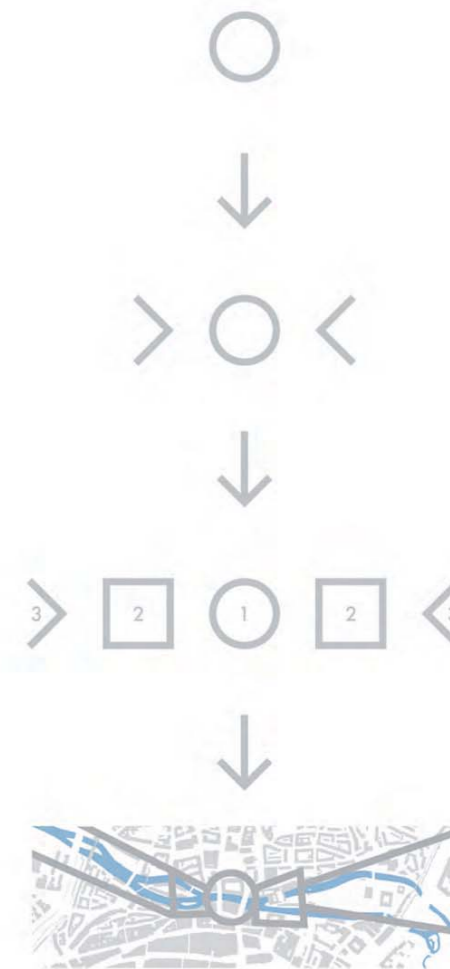
STÄRKUNG VORHANDENER, ZUM ZENTRUM HINFÜHRENDER STADTSTRUKTUREN.

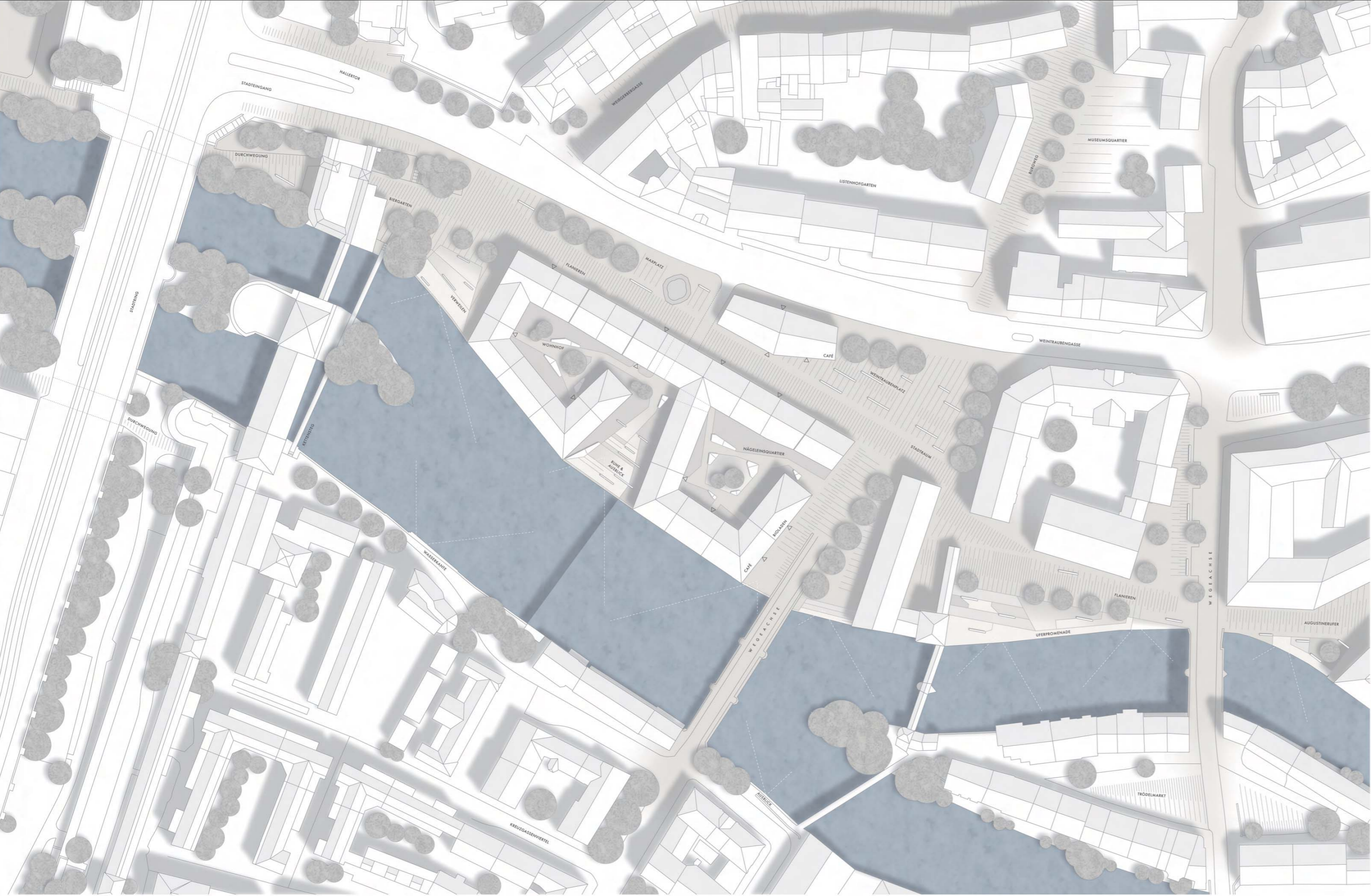
SYSTEM

DEFINITION DER STADTSTRUKTUREN:
 1. URBANER STADTRAUM
 2. WOHN- & GEWERBERAUM
 3. GRÜNER WOHNRAUM

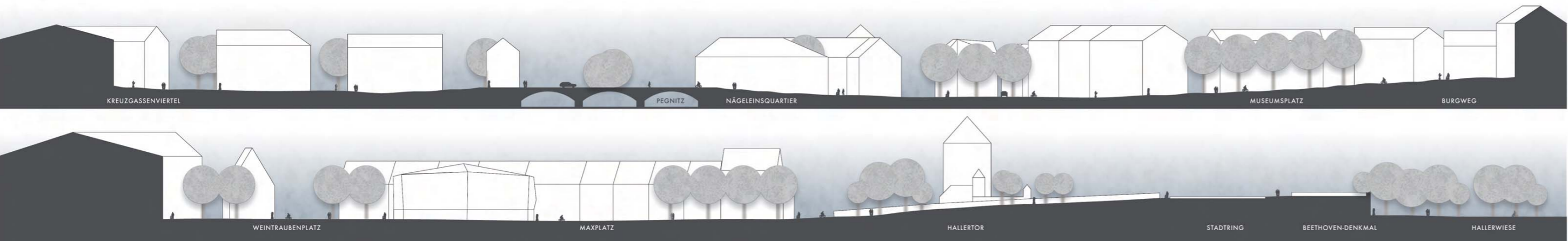
CHARAKTER

MANIFESTATION DES SYSTEMS DURCH GEZIELTE BAULICHE MAßNAHMEN





LAGEPLAN 1:500 / GELÄNDESCHNITTE 1:500



ALTSTADT ANS WASSER - STUDENTISCHER WETTBEWERB - HTWK LEIPZIG / OHM HOCHSCHULE NÜRNBERG



PERSPEKTIVE WEINTRAUBENPLATZ



PERSPEKTIVE NÄGELEINSPLATZ

ENTWURFSANSATZ

ELEMENTARER ENTWURFSANSATZ IST DIE AUSBILDUNG EINES WOHNQUARTIERS UND DIE VERDICHTUNG DES BEREICHS NÄGELEINSPLATZ. EINE KLARE MONOLITHISCHE FORMENSPRACHE FÜGT DEN NEUBAU SELBSTBEWUSST IN SEIN UMFELD ZWISCHEN DEN DENKMALGESCHÜTZTEN GEBÄUDEN EIN, OHNE DIESE ZU DOMINIEREN. NEUE RAUMKANTEN ERSCHAFFEN PRIVATE HÖFE WIE ÖFFENTLICHE PLÄTZE. DURCH EINE PARZELLIERUNG DES GEBÄUDEKOMPLEXES IN STADTHÄUSER WIRD EINE MABHALTIGE BAU- KÖRPERPROPORTION ERZEUGT. DIE STRENG GERASTERTEN, ZUM STADTRAUM ORIENTIERTEN FASSADEN WERDEN DURCH EIN WECHSELSPIEL AUS LOGGIEN UND FENSTERN IM SÜDEN AUFGELÖST.



ERDGESCHOSS 1:200 / ANSICHTEN OST & SÜD 1:200



PERSPEKTIVE MAXBRÜCKE

KENNZAHLEN

GEBÄUDE OHNE TIEFGARAGE

GF	2840 m ²
BGF	10790 m ²
NF	8570 m ²
VF	760 m ²
KGF	1460 m ²

SOLITÄR

GF	410 m ²
BGF	1220 m ²
NF	980 m ²
VF	130 m ²
KGF	110 m ²

TIEFGARAGE

BGF ca.	3000 m ²
NF ca.	2750 m ²





AUSZUG
DACHGESCHOSS
1:200

OBERGESCHOSS 1:200 / ANSICHTEN NORD & WEST 1:200



PERSPEKTIVE INNENHOF

SCHNITT INNENHOF / TIEFGARAGE

